



Bericht aus Brüssel

Begleitausschuss Berlin
25. Mai 2023

Krystof STUDIHRAD

GD REGIO.F.2

Veranstaltungen und Initiativen

- **Zukunft der Kohäsionspolitik** – erste Studien (z.B. der [Bertelsmannstiftung](#), siehe auch im Anhang) erste Diskussionen/[High Level Group](#) und andere EU-Foren – Dialog mit den Mitgliedsstaaten – partnerschaftlicher Austausch in den Mitgliedstaaten – Eckpunktepapiere der Bundesländer (z.B. Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt), [Allianz für Kohäsionspolitik](#) - ein Bündnis vom Europäischen Ausschuss der Regionen
- **Rückblick** - [Panorama Artikel](#) basierend auf den Erkenntnissen des 8. Kohäsionsberichts zur Demographie in der EU
- **Der Grüne Industriepan** - (siehe auch nächste Folie)
- **[Europäische Woche der Regionen und Städte](#) 9-12 Oktober 2023** (Brüssel)
- **Tipp zum Lesen** der oft ausschließlich englischsprachigen Kommissionswebseiten: **Übersetzungsfunktion**

Sprache wählen:



EN English

dansk

Deutsch ✓

eesti



Nutzen Sie für Deutsch die maschinelle Übersetzung – klicken Sie auf den nachstehenden Link.

Diese Nachricht schließen



Der grüne Industrieplan

Regelungen

[Netto-Null-Industrie-Gesetz](#) - Erleichterung der Produktion in der EU von mehr Technologien, die die Energiewende vorantreiben und nur geringe bis gar keine Treibhausgasemissionen verursachen.

[Gesetz über kritische Rohstoffe](#) - Sicherstellung des Zugangs zu Rohstoffen wie seltenen Erden, die für Schlüsseltechnologien benötigt werden.

[Reform des Strommarkts](#) - Weitergabe der geringeren Kosten erneuerbarer Energien an die Haushalte.

Finanzmittelzugang

Die Kommission hat:

- die Mitgliedstaaten konsultiert und den [befristeten Krisen- und Übergangsrahmen für staatliche Beihilfen](#) geändert,
- die [allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung](#) mit Blick auf den Grünen Deal überarbeitet.

Mittel für Innovation, Herstellung und Einführung sauberer Technologien sollen leichter verfügbar werden ([REPowerEU](#), [InvestEU](#) und [Innovationsfonds](#))

Zudem wird der Ausbau der Kompetenzen und eine weitere Absicherung des offenen Handels angestrebt.



Planungssichere und einfachere Regelungen



Schnellerer Zugang zu Finanzmitteln



Ausbau der Kompetenzen
[Ausbau der Kompetenzen](#)



Offener Handel für reißfeste Lieferketten

Der Europäische Binnenmarkt

DER EUROPÄISCHE BINNENMARKT

Der Binnenmarkt, der 1993 ins Leben gerufen wurde, garantiert die Freizügigkeit von:

- Waren
- Dienstleistungen
- Kapital
- Menschen

Derzeitige Mitglieder:

- EU-Mitgliedstaaten
- Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)
Island Lichtenstein Norwegen
- Bilaterale Abkommen
Schweiz

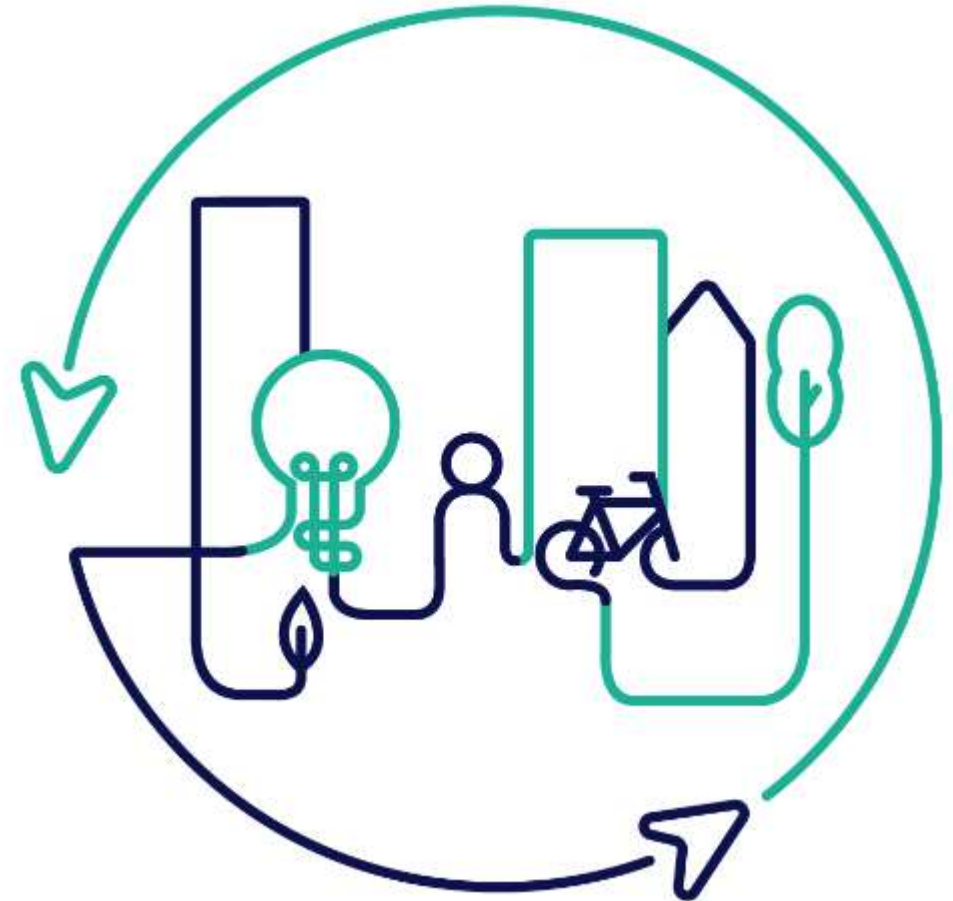
Quellen: Europäische Kommission und Europäisches Parlament



- **30 Jahre** Europäischer Binnenmarkt!
- [Quiz](#) und [Video](#)
- [Faktenblatt](#)
- [DG GROW Website](#)

EUI – European Urban Initiative

- €450 Millionen in der Förderperiode 2021-2027
- [Neuer Aufruf der Kommission im Mai 2023](#)
- Projekte zum Begrünen von Städten, zur Absicherung des nachhaltigen Tourismus und zur Stärkung von Talenten
- Baut auf den guten Ergebnissen der [Urban Innovative Actions](#) (UIA) Initiative auf
- Mehr Informationen hier: <https://www.urban-initiative.eu/>
- Veranstaltungen: <https://www.urban-initiative.eu/news-events/events>



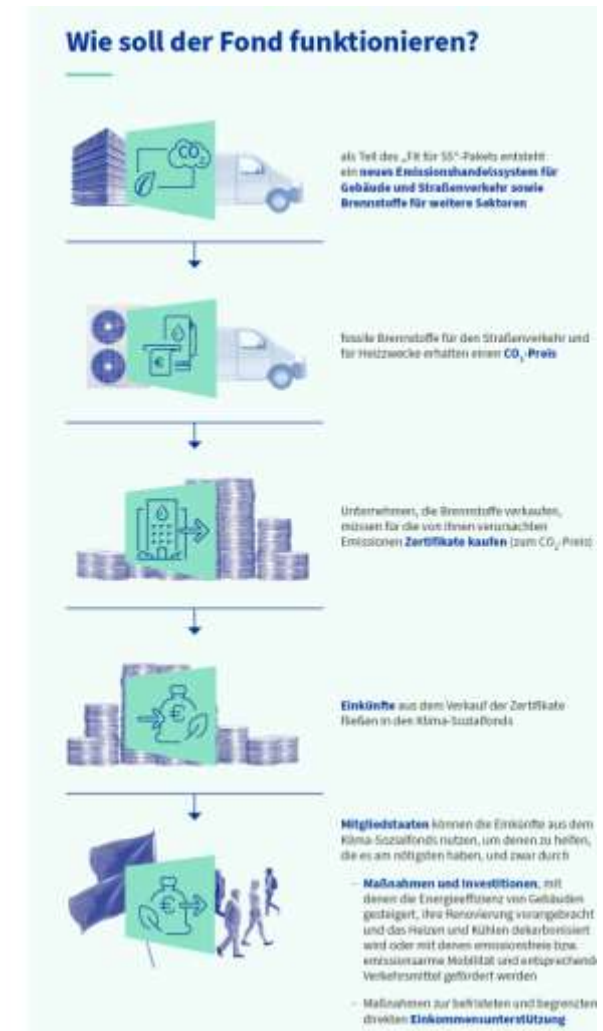
Instrument für technische Unterstützung (TSI)

- Ein EU-Programm, das den EU-Mitgliedstaaten **maßgeschneidertes technisches Fachwissen** für die Konzeption und Durchführung von Reformen zur Verfügung stellt.
- In Deutschland sollen u. a. Studien zur **Breitbandversorgung** und **Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung** gefördert werden.
- Durch **GD REFORM** verwaltet.
- Erfordert **keine Kofinanzierung**.
- Insgesamt stehen 864 Mio. EUR für den Zeitraum 2021-2027 zur Verfügung.
- [Website mit Projektbeispielen](#)

Fit für 55 Gesetzgebungspaket Frühjahr 2023

Neues Gesetzgebungspaketes zur Umsetzung der "Fit für 55" Agenda vom [18 April 2023](#) and [25 April 2023](#):

- Erweiterung EU Emissionshandel (EU-EHS): [Luftfahrt](#), [Seefahrt](#) (2024-2026); EHS II: Straßenverkehr, Gebäude (ab 2026)
Verringerung Emissionen der EU-EHS-Sektoren 2030 um 62 % gegenüber dem Stand von 2005 (19 Prozentpunkte mehr als bisher). Schrittweise **Abschaffung** der **Zuteilung kostenloser Emissionszertifikate** an bestimmte Unternehmen (s. [Infographik](#))
- [CO2-Grenzausgleichssystem](#) (Carbon Border Adjustment Mechanism - CBAM): virtuelle Anbindung der EU-Handelspartner an das Emissionshandelssystem der EU, um Wettbewerbsnachteile der EU-EHS Industrien gegenüber Importen emissionsintensiver Industrien abzubauen. **Registrierung ab Oktober 2023**, **schrittweise Einführung ab 2026**.
- [Sozialer Klimafonds](#) – ab 2026 gehen anhand von **Klimasozialplänen €65 Milliarden aus EHS II-Einnahmen** an die Mitgliedstaaten für **gezielte Finanzhilfen** für **vulnerable Bürger*innen sowie Kleinunternehmen** bei Investitionen in **Energiesparmaßnahmen** (Wärmedämmung, Wärmepumpen, Solarpaneele), **Elektromobilität** und für **begrenzte befristete direkte Einkommensstützung** (bis zu 37% der Klimasozialpläne). Beitrag Mitgliedstaaten: 25% (s. [Infographik](#))
DE mit €4,467 Milliarden EU-Zuschuss (8,18%) an 6. Stelle nach PL, FR, ES, IT, RO
Mittel aus geteilter Mittelverwaltung können übertragen werden





Vielen Dank!

Krystof STUDIHRAD

Desk Officer für Berlin & Brandenburg, GD REGIO.F2

krystof.studihrad@ec.europa.eu